



PFARR- BRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 8 / 2021 vom 27.11.21 bis 02.01.22



Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht,
dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.

Friedrich von Bodelschwina

Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



Herr,
öffne du mir Herz und Ver-
stand, dass ich die Botschaft
der Weihnacht wirklich auf-
und annehme:
Dass du Mensch geworden bist.
Dass es in allem Elend und
allem Leid ein Geschenk ist,
Mensch zu sein, weil du ein
Mensch geworden bist, dich
den Menschen geschenkt hast
und in dir deine Liebe
zu allen Menschen.
Amen.

Grußwort

Corona hat auf vieles mitbestimmt im Jahr 2021 und tut es – jetzt in der vierten Welle – immer noch. Vieles, das gerade für die Advents- und Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wichtig ist, kann - Stand heute – noch nicht letztgültig geplant werden, dennoch muss der Pfarrbrief in den Druck. Je nach Entwicklung erhalten Sie zum vierten Advent oder spätestens zwischen den Jahren einen neuen Pfarrbrief, dann können wir hoffentlich auch über die Durchführung der Sternsingeraktion 2022 informieren. Dort wird es dann auch einen Jahresrückblick geben.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und damit auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Mit den zunehmenden Lichtern am Adventskranz, mit leckeren Plätzchen, Glühwein, einem Adventskalender und mit Gebeten und geistlichen Ruhezeiten bereiten wir uns vor. Gerade der Advent erinnert uns daran, dass es in der Welt noch viele Dunkelheiten gibt und dass wir auf Jesus, das Licht der Welt warten. Durch seine Geburt ist uns das Licht erschienen und seit unserer Taufe ist es uns anvertraut. Wir können Licht sein für andere, können Licht in manche Dunkelheit bringen.

Dieser kleine Gebetsadventskalender bringt Licht zu den Menschen unserer Zeit und wer weiß, vielleicht haben Sie bei dem einen oder anderen „Türchen“ sogar Mittel und Möglichkeiten über das Gebet hinaus noch Licht zu sein, durch einen Anruf, einen Gruß, eine Spende, Plätzchen...

Sorgen Sie für sich oder Ihre Familie für ein bisschen adventliche Stimmung mit Lichtern oder einem Lied, dann ein Kreuzzeichen, ein Vaterunser mit dem entsprechenden Gebetseinschub:

Heute bitte ich/ bitten wir für: vgl. „Adventskalendertürchen“ unten, es geht dann wie folgt:

..., sondern erlöse uns von dem Bösen – Gebetseinschub – Denn dein ist das Reich...

<i>So, 28.11.:</i>	alle, die für andere Licht sein wollen
<i>Mo, 29.11.:</i>	die Pflegekräfte in den Krankenhäusern, Hospizen und Pflegeeinrichtungen
<i>Di, 30.11.:</i>	die Einheit der Kirche
<i>Mi, 01.12.:</i>	alle, die im Finstern sitzen
<i>Do, 02.12.:</i>	an Corona Erkrankten oder Verstorbenen
<i>Fr, 03.12.:</i>	alle, die sich mit der Kirche mehr und mehr schwertun
<i>Sa, 04.12.:</i>	für die Feuerwehrleute und alle, die ihr Leben für andere einsetzen

Grußwort

So, 05.12.:	alle Ehen, Beziehungen und Freundschaften, die zerbrochen sind
Mo, 6.12.:	hungernde und arme Kinder
Di, 07.12.:	alle, die Verantwortung tragen in Politik, Kirche und Gesellschaft
Mi, 08.12.:	die Menschen im Ahrtal
Do, 09.12.:	die Bistumsynodenumsetzung und wichtige Veränderungen in der Kirche
Fr, 10.12.:	die Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben
Sa, 11.12.:	die durch ihr Tun oder ihre Spende Menschen in Not helfen
So, 12.12.:	die Opfer von Missbrauch und sexualisierter Gewalt
Mo, 13.12.:	alle Menschen, die uns in unserem Leben wichtig sind
Di, 14.12.:	alle Menschen, die unheilbar krank sind
Mi, 15.12.:	unsere Verstorbenen und alle Toten
Do, 16.12.:	die Migranten und alle, die auf der Flucht sind
Fr, 17.12.:	alle, die in diesen Tagen unter Stress und Hektik leiden
Sa, 18.12.:	alle, die unterdrückt, ausgenutzt oder unter häuslicher Gewalt leiden
So, 19.12.:	diejenigen, die wir verletzt haben
Mo, 20.12.:	die Kommunionkinder
Di, 21.12.:	alle, die an Depressionen leiden
Mi, 22.12.:	alle, die in Trauer sind und das an diesem Weihnachtsfest besonders spüren
Do, 23.12.:	alle schwangeren Mütter und werdenden Eltern
Fr, 24.12.:	alle, die nicht nur an Weihnachten einsam sind
Sa, 25.12.:	den Frieden in der Welt und den Familien

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und „leckere“ Adventszeit

PS: Herzliche Einladung zu den Rorategottesdiensten als Lichtfeier und Vorbereitung auf Weihnachten, besonders an den beiden Samstagen im Advent auf die Freundschaftsbrücke und den Sternenweg.

Pastor Matthias Scheer

Gottesdienste in unseren fünf Pfarreien



Auersmacher



Bliesransbach



Kleinblittersdorf



Rilchingen-Hanweiler



Sitterswald

GOTTESDIENSTE VOM 27.11.2021 BIS 02.01.2022

1. ADVENTSSONNTAG

Sitterswald – Samstag

27.11 18.00 Hl. Messe für Dieter Ferber (30er Amt), Verst. d. Fam. Hoffmann-Ferber-Becker-Schneider-Schimpfen, Eheleute Josef u. Katharina Zapp

Kleinblittersdorf – Sonntag

28.11 9.00 Adventliche Einstimmung

9.15 Hl. Messe für Ludwig Bähr (30er Amt), Ottilia u. Josef Wefers, Ulrike u. Rudolf Wefers, Else u. Artur Mohr, Alfred u. Maria Trampert, Dieter Degott, Rosa Eberhard, Egon Raber

Auersmacher – Sonntag

28.11 10.45 Hl. Messe für Amalia Wahl, Maria Dincher-Stiftmesse



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Bliesransbach – Mittwoch der 1. Adventswoche

01.12 17.00 Roratemesse

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Luzius

02.12 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Samstag

04.12 6.30 Roratemesse: Treffpunkt an der Freundschaftsbrücke (keine Sitzmöglichkeit) – bei Regen in der Pfarrkirche St. Agatha

Gottesdienste

2. ADVENTSSONNTAG

04.12. 17.00 Ökumenischer Gottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Mitte (Auersmacher und Sitterswald) an ihrem Barbarafest in der Pfarrkirche

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

04.12. 18.00 Vorabendmesse für Alfred Staub (30er Amt), Anna Betzholz (1.Jgd.), Hans Missy, Verst. d. Fam. Urbanczyk

Kleinblittersdorf – Sonntag

05.12. 9.00 Adventliche Einstimmung

9.15 Hl. Messe Mathias Hoffstetter (30er Amt), Johann Adam (1. Jgd.), Ludwig Bähr best. v. Kirchenchor, Hilmar Jakob u. Schwester Marieche u. Hilde, Enkel Manfred u. Tochter Alexandra, Rudi Knorst, Helmut Belzer, Felix u. Auguste Schneider

Bliesransbach – Sonntag

05.12. 10.45 Hl. Messe für Hedwig Kurtz (30er Amt), Michael Litwinenko, Rosa Lattwein (Jgd.) u. Verst. der Fam. Bücheler, Ehel. Josef u. Maria Breyer

Kleinblittersdorf – Montag – Hl. Nikolaus

06.12. 17.00 Eröffnungsgottesdienst der Kommunionkinder

Kleinblittersdorf – Hl. Ambrosius

07.12. 17.00 Eröffnungsgottesdienst der Kommunionkinder

Bliesransbach – Donnerstag der 2. Adventswoche

09.12. 9.00 Laudes

Rilchingen-Hanweiler – Donnerstag der 2. Adventswoche

09.12. 18.00 Roratemesse

Sitterswald – Freitag – Unsere Liebe Frau Loreto

10.12. 17.00 Werkgottesdienst der Kommunionkinder

Auersmacher – Samstag der 2. Adventswoche

11.12. 6.30 Rorate-Sternen-Wanderung mit Eucharistiefeier; bei Regen in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung
Treffpunkt: Parkplatz Wolfsbuche Kleinblittersdorf - Dragonerweg

Gottesdienste

Sitterswald – Samstag der 2. Adventswoche

11.12. 10.00 Werkgottesdienst der Kommunionkinder

Kleinblittersdorf – Samstag der 2. Adventswoche

11.12. 14.00 Trauung Yannick Meiser und Melissa Meiser geb. Debus und Taufe ihrer Kinder Timo und Collin

3. ADVENTSSONNTAG („Gaudete“)

Sitterswald – Samstag

11.12. 18.00 Vorabendmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

12.12. 9.00 Adventliche Einstimmung

9.15 Hl. Messe für Werner Schild (Jgd.), Lilli Weinspach, Cäcilia Rase, Wilhelm Wack u. verst. Angehörige, Maria u. Marlene Gauer u. verst. Eltern Wilhelm u. Ludwika Sonnenberg, Irmgard Heck geb. Grün, Annemarie Jitten geb. Grün

Auersmacher – Sonntag

12.12. 10.30 Adventliche Einstimmung

10.45 Hl. Messe; Ged. an Josef Bähr, Adolf Bur u. verst. d. Fam. Bur-Dincher, Emma u. Walter Eckardt u. verst. Kinder, Ehel. Hermann u. Cilli Schulz u. Enkel Patrick, Josef Brandstetter, Thekla u. Manfred Gerhard – Sonderkollekte Renovierung

Kleinblittersdorf – Montag – Hl. Lucia

13.12. 18.00 Roratemesse

Auersmacher – Dienstag – Hl. Johannes vom Kreuz

14.12. 17.00 Roratemesse der Frauengemeinschaft
anschl. Stehumtrunk am Pfarrheim

Sitterswald – Mittwoch der 3. Adventswoche

15.12. 18.00 Roratemesse

Bliesransbach – Donnerstag der 3. Adventswoche

16.12. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag der 3. Adventswoche

16.12. 10.15 Schulgottesdienst der Grundschule Kleinblittersdorf
15.00 Frauenmesse

Gottesdienste

4. ADVENTSSONNTAG

Kleinblittersdorf – Samstag

- 18.12. 16.00 Weihnachtskonzert des Blasorchesters Kleinblittersdorf, MGV Gospel-Kinder- und Jugendchor Kleinblittersdorf und des Kath. Kirchenchores „Cäcilia“ 1886 Kleinblittersdorf

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

- 18.12. 18.00 Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 19.12. 9.00 Adventliche Einstimmung
9.15 Hl. Messe für Egon Raber, Fam. Adamek-Oberbillig-Busch, Eltern u. Kinder, Ehel. Paula u. Siegfried Müller, Ehel. Irmgard u. Josef Wirth, Ehel. Frieda u. August Drexler, Ferdi Bläsius, Ludwig u. Katharina Mertz

Bliesransbach – Sonntag

- 19.12. 10.45 Hl. Messe für Karl-Heinz Cavelius, Alwine u. Nikolaus Hauptenthal, Pastor Claus Maria Kiefer, Pastor Hermann Esser

Auersmacher – Dienstag

- 21.12. 18.00 Messe „O-Antiphonen“

Bliesransbach – Donnerstag- Hl. Johannes v. Krakau

- 23.12. 9.00 Laudes

FEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Auersmacher – Heiligabend

- 24.12. 15.30 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche

Sitterswald – Heiligabend

- 24.12. 16.00 Kindermette; Ged. an Hanne Hohlreiter
– musik. Gestaltung Kath. Kirchenchor
– ADVENIAT-KOLLEKTE

Bliesransbach – Heiligabend – Freitag

- 24.12. 17.30 Christmette
– musik. Gestaltung Kath. Kirchenchor
– ADVENIAT-KOLLEKTE

Gottesdienste

Kleinblittersdorf – Heiligabend – Freitag

- 24.12. 18.00 Christmette
– ADVENIAT-KOLLEKTE

Rilchingen-Hanweiler – Heiligabend – Freitag

- 24.12. 18.00 Christmette
– ADVENIAT-KOLLEKTE

Auersmacher – 1. Weihnachtsfeiertag

- 25.12. 10.00 Weihnachtshochamt; Ged. an Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Kurt Senzig u. Sohn Richard, Josef Thiel u. Verst. der Fam. Austgen-Greff, Josef u. Maria Ruppert u. Verst. d. Fam. Krauser-Schäfer, Verst. des Kath. Kirchenchores
– musikalische Gestaltung Kath. Kirchenchor
– ADVENIAT-KOLLEKTE

2. Weihnachtsfeiertag – Fest der Hl. Familie

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 26.12. 10.00 Weihnachtshochamt für Ehel. Anton u. Ida Müller (1.Jgd.), Josef Adam, Ehel. Josefine u. Nikolaus Adam, Ehel. Hannah u. Heinrich Brachetti, Pfarrer Hermann Josef Adam, Bernhard Bauer, Ferdi Bläsius, Ludwig u. Katharina Mertz, Wilhelm u. Marie-Luise Brettar u. Tochter Helga Abmeier, Ehel. Willi u. Friedel Heuel, Verst. der Fam. Ambrosius-Groß-Schwindt, Verstorbene des Schuljahrgangs 1943, Amt nach Meinung aller alter Stiftungen
– musikalische Gestaltung Kath. Kirchenchor
– Kollekte für die Familienseelsorge

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

- 26.12. 10.30 Weihnachtshochamt; Ged. an Anneliese Weißmüller
– Kollekte für die Familienseelsorge

Auersmacher – Mittwoch – 5. Tag der Weihnachtsoktav

- 29.12. 18.00 Hl. Messe zum Jahresausklang mit Kindersegnung; Ged. an Jannik Alexander Brach und Kinder KK05 Homburg, Luise u. Remigius Dincer, Hilda Gitzhofer, Nicole Eckardt, Verst. vom Schuljahrgang 1964/65

Gottesdienste

Bliesransbach – Donnerstag – 6. Tag der Weihnachtsoktav

30.12. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag – 6. Tag der Weihnachtsoktav

30.12. 19.30 Hl. Messe, besonders eingeladen sind die alten und neuen Mitglieder der Pfarr- und Kirchengemeinderäte

Bliesransbach – Freitag – Hl. Silvester I.

31.12. 18.00 Jahresabschlussmesse mit Te Deum und eucharistischem Segen; Gedenken an Michael Litwinenko (Jgd.), Dieter Bender u. Eltern, Ehel. Josefine u. Hugo Klopp, Willi Lembert

Rilchingen-Hanweiler – Freitag – Hl. Silvester I.

31.12. 18.00 Jahresabschlussmesse



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Januar

Wir beten für alle, die körperlich, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönliche Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR)

Sitterswald – Samstag

01.01. 2022 18.00 Hochamt mit Te Deum und eucharistischem Segen am Hochfest der Gottesmutter Maria
– Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Kleinblittersdorf – Sonntag

02.01. 9.15 Hl. Messe für Ehel. Leo (Jgd.) und Paula Niederländer, Verst. der Fam. Mertz-Bläsius

Auersmacher – Sonntag

02.01. 10.45 Hl. Messe für Leo Daniels (Jgd.)

Gottesdienste bei den Barmherzigen Brüdern

Sonntag	10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz)
Dienstag	10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz)
Mittwoch	10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz) (14-tägig)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

Samstags um 16.30 Uhr

Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt. Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden.

Tauftermine 2022

1. Sonntag im Monat jeweils um 14.30 Uhr

Redaktionsschluss



Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01.01.2022 und gilt bis zum 06.03.2022.

Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis **spätestens** 10.12.2021 in den Pfarrbüros abgeben.

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Pfarrer Matthias Scheer

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10



06805 – 1258



06805 - 912952

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos

unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

→Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster,
Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Amtliches

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sophia Buschmann

Emil Frey

Aliyah Müller

Tamika Müller



- **Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!**

Aus unserer Pfarrgemeinschaft sind verstorben:

Ludwig Bähr, Kleinblittersdorf

Dieter Ferber, Sitterswald

Hermann Abstiens, Kleinblittersdorf

Klaus Kerzmann, Sitterswald

Philipp Hayer, Sitterswald

Käthe Adam, Kleinblittersdorf

Mathias Hoffstetter, Kleinblittersdorf

Hedwig Kurtz, Bliesransbach

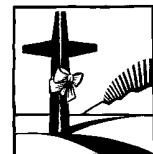
Alfred Staub, Rilchingen-Hanweiler

Ilona Kuchler, Bliesransbach

Anna Müller, Bliesransbach

Norbert Vitt, Sitterswald

Gerd Roeser, Sitterswald



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

Erstkommunion 2022

Bei mir bist du groß!

„Bei mir bist du groß!“ – so lautet das Leitwort unserer diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Diese Worte greifen die Begegnung des Zöllner Zachäus mit Jesus in Jericho auf, von der im Lukasevangelium (Lk 19, 1-10) berichtet wird. Diese Erzählung macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen von Jesu wertvoll. Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.

Der kleine Zöllner Zachäus hat dies am eigenen Leib erfahren. Die Begegnung und Freundschaft mit Jesus und das gemeinsame Mahl verändern sein Leben für immer.

Eine gute Kommunionvorbereitung, eine schöne Feier der Erstkommunion und natürlich eine echte und bleibende Freundschaft mit Jesus liegen uns am Herzen.

Auch, wenn aufgrund der Coronalockerungen in diesem Jahr wieder mehr möglich ist, müssen wir doch die aktuelle Situation im Blick haben und berücksichtigen. Es ist und bleibt eine herausfordernde Zeit.

Trotzdem sind wir froh, dass die Kinder und ihre Familien sich mit Freude auf den Weg machen. Gemeinsam machen wir das Beste aus den Umständen.

Die Vorbereitung läuft in diesem Jahr in Form von Werkgottesdiensten und Projekttagen. Der Leib Christi – das ist Begegnung mit Gott – das ist innige Gemeinschaft. Kommunion heißt übersetzt „Gemeinschaft“ und gerade durch Corona erfahren wir doch noch einmal ganz neu wie wichtig Gemeinschaft ist und dass es ohne Gemeinschaft nicht geht.

Im Hinblick auf Gemeinschaft ist es ebenfalls schön, dass die Kommunionvorbereitung auch in diesem Jahr ein Gemeinschaftsprojekt der Pfarreiengemeinschaften Kleinblittersdorf und Quierschied ist. Das bündelt Kräfte und lässt erahnen wie gut und sinnvoll ein größerer pastoraler Raum sein kann und welche Möglichkeiten und Chancen für die Gemeinden vor Ort dieser in sich birgt. Die Kommunionfamilien profitieren davon und die Kinder haben feste bzw. bekannte Gesichter.

Schließen wir die Kommunionkinder samt ihrer Familie in unsere Gebete mit ein und freuen uns, dass sie da sind.

Marion Diederich

Gemeindereferentin

Matthias Scheer

Pfarrer



Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

**Das Pfarrbüro ist vom 27.12.21 - 02.01.2022
wegen Urlaub geschlossen und nur telefonisch erreichbar.**

KINDERFERIENFREIZEIT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT 2022

Hallo Kids, liebe Eltern,

auch im nächsten Jahr heißt es wieder neun Tage Spiel, Spaß und Spannung! Das Ziel der nächsten Ferienfreizeit ist die Ahrhütte in der Eifel. Dort werden wir vom 23.07. – 31.07.2022 neun spaßgeladene Tage verbringen.

Die Anmeldung für die Ferienfreizeit wird am 12.01.2022 von 19.00 – 19.30 Uhr im Vorsaal des Auer-smacher Pfarrheims stattfinden. Hierbei ist auf die gängigen Hygieneregeln zu achten.

Die Kosten belaufen sich auf 270 €, wobei bei Anmeldung eine Anzahlung von 100 € fällig wird. Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 40 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder im Alter von 9 - 14 Jahren begrenzt.

Bitte beachten: Jedes Elternteil oder Bevollmächtigte(r) kann nur sein eigenes Kind (bzw. eigene Kinder) anmelden!

Sollte die Fahrt auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen, behalten wir uns vor, einen Teil der Anzahlung (max. 50 € pro Teilnehmer) als Stornierungskosten einzubehalten.

Folgendes Betreuerenteam wird in diesem Jahr an den Start gehen:

Sina Hanke, Nina Schwarz, Julia Laudes (Steffi), Laura Thörner, Elias Dincher, Philipp Werner, Maika Werner und Manuel Nagel (Leitung). Kulinarisch werden wir durch Natascha Lang und Anne Brandstetter verwöhnt.

Viele Grüße und bis dann

Euer Betreuerenteam

JUGENDFERIENFREIZEIT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT 2022

Liebe Jugendliche,

auch im nächsten Sommer wird wieder eine Ferienfreizeit für Jugendliche von 15-17 Jahren (bzw. ab Schuljahrgang 2006/2007) stattfinden. Wir fahren vom 23.07. – 31.07.2022 nach Waldbrunn im Westwald. Von dort haben wir die Möglichkeit, zahlreiche Aktivitäten zu starten (u.a. Kletterpark, Lasertag oder Baden im hauseigenen Pool). Die An-/Abreise sowie der Transport vor Ort erfolgen in Kleinbussen.

Als Betreuer/innen sind dabei: Lisa Thörner, Matthias Bock (Boggi), Sebastian Lang (Seeb), Simon Wagner und Andreas Kany (Bert, Leitung).

Die Anmeldung für die Ferienfreizeit wird am 12.01.2022 von 19.00 – 19.30 Uhr im Vorsaal des Auer-smacher Pfarrheims stattfinden. Hierbei ist auf die gängigen Hygieneregeln zu achten.

Die Kosten belaufen sich auf 400 €, wobei Geschwisterkinder eine Ermäßigung von 40 € erhalten. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 100 € zu entrichten. Es ist zu beachten, dass jedes Elternteil (oder Bevollmächtigte/r) nur eigene Kinder anmelden darf. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Sollte die Fahrt auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen, behalten wir uns vor, einen Teil der Anzahlung (max. 50 € pro Teilnehmer) als Stornierungskosten einzubehalten.

Nähere Infos, was euch genau erwartet, erhaltet ihr vor der Fahrt bei einem Infoabend. Dabei gehen wir natürlich auch auf eure Anregungen ein, da wir die Fahrt wieder mit euch gemeinsam gestalten möchten! In diesem Rahmen wird es auch eine kurze Inforunde für die Eltern geben. Der Termin wird noch bekanntgegeben; wichtig ist jetzt erst mal: Anmelden 😊

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf eine tolle Fahrt mit euch!

Bis dann

Euer Betreuerenteam

PFARREI AUERSMACHER

KATHOLISCHE PFARREI „MARIA HEIMSUCHUNG“ AUERSMACHER

Restaurierung der Kuchlinger Kapelle

Die Kuchlinger Kapelle ist nicht nur die älteste christliche Kultstätte der oberen Saar, für viele Auersmacher ist sie auch Wahrzeichen unseres Dorfes, mit der so mancher auch ganz persönliche Erinnerungen an Hochzeiten, Taufen, Prozessionen und Maiandachten verbindet, die dort in der Vergangenheit stattgefunden haben.

An dem äußerlich noch recht ansehnlichen Bauwerk hat im Inneren nun aber leider recht heftig „der Zahn der Zeit“ genagt.

Putz- und Feuchtigkeitsschäden haben zur Folge, dass umfangreiche Grabungsarbeiten um's Außenmauerwerk mit Drainageverlegung und Wasserableitung erfolgen müssen. Die veraltete und durch Kurzschlüsse lahmgelegte Elektroanlage muss komplett erneuert werden. Erst danach können notwendige Putzreparaturen und der Innenanstrich der Wände und Decke erfolgen.

Zudem müssen der Altar und die Figuren von Fachleuten professionell gereinigt und von Holzwurmbefall befreit werden.

Im Zuge dieser Arbeiten wollen wir auch das Wegekreuz, welches am Eingang zur Kapelle steht und den Sakralbogen mit dem darüber liegendem gotischen Reliefmaßwerk (vermutlich anno 1470) von einem Sandsteinrestaurator sanieren lassen. Alle genannten Arbeiten werden Kosten im hohen 5 –stelligen Bereich verursachen, von denen nur ein Teil von den Denkmalbehörden und Zuschussgebern getragen werden. Ein Großteil muss letztlich unsere Kirchengemeinde tragen, die aber selbst in den letzten beiden Jahren durch coronabedingte Absagen von Pfarrfesten und Einschränkungen der Nutzung von Kirche und Pfarrheim erhebliche finanzielle Einbußen hinnehmen musste.

Demzufolge sind wir auch auf Spenden angewiesen und hoffen, dass sich Personen, Vereine und Verbände aus unserer Pfarrei finden, um dieses Projekt zu unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende, ob groß oder klein und garantieren, dass die Spendengelder einzig und allein der Kapelle zugutekommen.

Kath. Kirchengemeinde Auersmacher, die IBAN unseres Kontos lautet:

DE29 5905 0101 0041 9450 15 bei der Sparkasse Saarbrücken,

Verwendungszweck: Renovierung Kapelle

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus.

Wir sagen im Voraus schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.

Für den Verwaltungsrat Auersmacher

Pastor Matthias Scheer

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

240 JAHRE KATH. KIRCHENCHOR

Einem Zufall ist es zu verdanken, dass das genaue Gründungsdatum unseres Chores durch den Heimatforscher Michel Mohr ans Tageslicht kam und nach eingehender historischer Prüfung des ACV und des Bistums Trier bestätigt wurde. 1986 konnte der Kirchenchor zur Feier dieses Ereignisses erstmals einen Festgottesdienst gestalten unter der Namensgebung: Kath. Kirchenchor "Cäcilia" 1781 Auersmacher, somit einer der ältesten Kirchenchöre in Deutschland und einer der ältesten Vereine im Saarland.

Tradition verpflichtet - vielleicht ahnten das schon die Gründer des Chores und gaben den vielen nachfolgenden Sängerinnen/ Sängern den Auftrag und den Willen mit, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen zu singen.

Ein historischer Abriss der gesamten Zeit des Bestehens würde absolut den Rahmen sprengen. Somit richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die vergangenen hundert Jahre, die ein eindrucksvolles Bild der Tätigkeiten dieser Gemeinschaft wiedergeben.

Da der Chor um die Jahrhundertwende meist als Männerchor "Cäcilia" in Erscheinung trat, wurde von Adolf Britz, dem damaligen Chorleiter, ein gemischter Chor gegründet und 1925 erstmals eine vierstimmige Messe zum Patronatsfest aufgeführt.

Von Bedeutung ist auch die Erwähnung der ersten Passionsspiele in Auersmacher, initiiert von zwei Wanderpredigern und aufgeführt 1935/36 vom Kirchenchor mit großem Aufwand in der Pfarrkirche.

Insgesamt 17 Dirigenten waren seit 1781 tätig, doch die uns bekannte Hochzeit des musikalischen Schaffens begann mit der Anstellung hauptamtlicher Chorleiter und gleichzeitig Organisten. Die umfassende Ausbildung dieser Kirchenmusiker führte zu einer enormen Leistungssteigerung des Chores. Zu Beginn der 60er Jahre stand zudem mit dem Streichorchester der Röchling Werkskapelle kostenlos ein gut aufgestelltes Orchester zur Verfügung. Nun waren der Aufführung von Messen und Oratoriumsschönen keine Grenzen gesetzt.

Außer diesen musikalischen Höhenpunkten an der oberen Saar waren die Mitglieder des Chores stets aktiv am Dorfgeschehen beteiligt. Eigene - zum Teil - Großveranstaltungen in Form von internationalen Chöretreffen und Jubiläumsfeierlichkeiten gemeinsam mit dem MGV waren kulturelle Höhepunkte in unserem Dorf. Innerhalb anderweitiger Aktivitäten wurde jahrelang zusammen mit der Jungen Bühne kräftig "Faasenacht" im Ruppertshof gefeiert und weiterhin war die Gastronomie des Chores (Scheune bei Bur mit Überbau der gesamten Straße) während der Dorffeste ein legendärer Anziehungspunkt für die Gäste. Doch hauptsächlich wurde gesungen! Im Rahmen der bisherigen bereits über 40 Jahre andauernden Leitung des Chores von Thomas Becker hat sich durch großen Leistungswillen und stetige Arbeit die Leistungsfähigkeit des Chores auf eine neue Ebene begeben.

Regelmäßige Konzerte haben das Repertoire erheblich erweitert. Messen von Haydn, Mozart, Puccini, Fischer, Rheinberger, Casali, Bruckner, Hettwer, Gounod, Fauré u. a., weiterhin Bachkantaten sowie Kompositionen des Chorleiters (Rockmesse, Deutsches Ordinarium, diverse Motetten und moderne Gesänge) und auch Opernchöre gehören zum Programm.

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

Eine festliche Gestaltung unseres diesjährigen Jubiläums blieb uns leider durch die pandemische Entwicklung versagt. Es bleibt zu wünschen, dass wir noch lange unseren Beitrag zur Freude unserer Mitmenschen und zur Ehre Gottes in Form von Gesang und Musik leisten können.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Auch das Jahr 2021 war immer noch von der Coronapandemie geprägt und wir konnten nur einen kleinen Teil unserer sonstigen Veranstaltungen unter Coronabedingungen durchführen. Zum Abschluss des Jahres laden wir ein zur **Roratemesse**, am Dienstag, dem 14.12.2021, 17.00 Uhr, in die Pfarrkirche nach Auersmacher. In dieser Messe wollen wir etwas Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und unseren verstorbenen Frauen gedenken. Im Anschluss ist ein Glühweinumtrunk vor der Kirche geplant.

Der Vorstand

JAHRESAUSKLANG 2021

Es ist nun schon eine lieb gewordene Tradition, gemeinsam das zurückliegende Jahr ausklingen zu lassen. Wir feiern am Mittwoch, den 29.12. um 18.00 Uhr eine feierlichen Jahresabschlussmesse mit Kindersegnung.

PGR und VR Auersmacher

PFARREI BLIESRANSBACH

NEUES VOM EINE-WELT-VERKAUF

Trotz Pandemie und dadurch eingeschränkten Verkäufen haben wir Frau Dr. Maleika, deren Afrikaprojekt „Hilfe für Tororo“ wir seit Jahren unterstützen, 500,00€ überwiesen. Wie Frau Dr. Maleika uns in einer ausführlichen Info wissen ließ, hat die Pandemie auch in Tororo ihre Spuren hinterlassen, zumal nur 1% der Bevölkerung mangels Impfstoffes geimpft ist. So wurden ab 10.06.21 alle Schulen geschlossen. Die Schülerinnen und Schüler mussten nach Hause in die Enge der Familie fahren. Trotzdem wird aber versucht durch eine Notbesetzung die Schule für ganz notbedürftige Schüler und Schülerinnen aufrecht zu erhalten. Frau Dr. Maleika war dieses Jahr trotz Pandemie einige Monate in Uganda, aus diesem Grund möchten wir auch in diesem Jahr ihre wertvolle Arbeit unterstützen. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden und Spendern; ohne Sie könnten wir gerade in dieser schwierigen Zeit diese Arbeit nicht unterstützen. Unser nächster Verkauf ist erst wieder voraussichtlich im März 2022 und wird rechtzeitig bekannt gegeben, da im Winter kein Verkauf stattfindet. Bleiben Sie gesund.

Ihr Eine-Welt-Tea

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

PFARREI KLEINBLITTERSDORF

KATHOLISCHER KIRCHENCHOR 1886 CÄCILIA

Am 21.11.2021 gedachten wir im Gottesdienst den Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores.

Seit 16.09.2021 probt der Chor wieder. Für den 18.12.2021 um 16.00 Uhr ist ein Weihnachtskonzert in der Kirche St. Agatha geplant.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Der Vorstand

WEIHNACHTS KONZERT

18. 12. 2021 • 16.00 UHR • PFARRKIRCHE ST. AGATHA

BLASORCHESTER KLEINBLITTERSDORF e.V.

KINDER- & JUGENDCHOR MGV • GOSPELCHOR „HUMBLE VOICES“

KATH. KIRCHENCHOR „CÄCILIA“

Bitte 3G-Regel beachten!
Um das Tragen einer Maske
bis zum Platz wird gebeten!

Kontaktnachverfolgung per
Luca-App oder Formular vor Ort!
Kurzfristige Änderungen aufgrund der
Corona-Verordnung möglich!

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

SAMMELAKTION FÜR DIE SAARBRÜCKER TAFEL

An allen Adventssonntagen sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel für die Saarbrücker Tafel. Im Eingangsbereich der Kirche stehen dazu Körbe bereit. Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden.

Ihr Pfarrgemeinderat

WEIHNACHTSKRIPPE IN ST. AGATHA

Unsere schöne Weihnachtskrippe soll auch in diesem Jahr wieder zu einem weihnachtlichen Anziehungspunkt für Jung und Alt an der Oberen Saar werden. Der Krippenaufbau beginnt am **Samstag, den 4. Dezember 2021 um 9 Uhr** in der Pfarrkirche. Evtl. Rückfragen an Paul Schmidt Tel. 06805 8996 oder August Drexler Tel. 06805 3019

Besichtigung und Bitte um Mithilfe bei der Beaufsichtigung

Da unsere Kirche auf Grund der Gefahr von Vandalismus nur noch zu den Gottesdiensten geöffnet ist, bietet das Krippenbauteam vom **25. Dezember bis Sonntag den 9. Januar 2022 zusätzliche Öffnungszeiten** an.

Die Krippe kann an diesen Tagen von 15 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

Liebe Mitbürger, wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns auch in diesem Jahr bei der Beaufsichtigung der Krippe unterstützen würden. Sie können sich im Pfarrbüro Tel. 1258 oder bei Herrn August Drexler Tel. 3019 anmelden. Ferner liegt am Kircheneingang eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können.

PFARREI RILCHINGEN-HANWEILER

FÖRDERVEREIN DER KATH. KIRCHENGEMEINDE

Viele Projekte unserer Pfarrei können nur durch die Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Daher laden wir an dieser Stelle zur Mitgliedschaft im Förderverein ein.

Anmeldevordrucke liegen am Zeitschriftenstand der Kirche aus.

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar als Spende.

Konto bei Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE41 5905 0101 0067 0388 93, BIC: SAKSDE55XXX

In der Mitgliederversammlung vom 5. November wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt.

1. Vorsitzender Franz-Ludwig Strauss

2. Vorsitzende Susanne Koch

Kassierer Stefan Pauly

Schriftführerin Doris Pages

Alle Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

RÜCKBLICK KIRCHTURM

Der Kirchturm zu Rilchingen-Hanweiler 1962 -2021

Als ich im November 2020 zum ersten Ortstermin nach Rilchingen-Hanweiler kam, zeigte mir der Turm von Weitem den Weg zur Kirche.

Nach meinem Aufstieg in den Turm bot sich mir das Bild einer desolaten Bausubstanz, weshalb ich gut verstehen konnte, dass der Turm nun seinem Ende entgegensehen sollte.

Nach Bestandsaufnahme und Abklärung rechtlicher Aspekte erfolgte im Februar die Ausschreibung der Abbrucharbeiten und Einholung weiterer Angebote zur Demontage der Glocken.

Als dann im April die Aufträge vergeben waren, der zeitliche Ablauf der Arbeiten feststand und die für montags vorgesehene Glockendemontage in der Presse veröffentlicht, erreichte mich am Donnerstag davor die Hiobsbotschaft, es würden Falken im Turm nisten und daher ein Abbruch für Monate nicht möglich sein. Nach vielen Telefonaten und dem besonderen Einsatz der Rendantin Frau Spies konnte am Montag, 26.4.21 der zuständige Ornithologe des Landesumweltamtes zur Begutachtung vor Ort kommen und feststellen, dass weder im noch am Turm Nistplätze vorhanden waren.

Somit stand der Abbruchmaßnahme nichts mehr im Weg und die Glockendemontage konnte mit nur einem Tag Verzögerung beginnen und die Herausholung der Glocken unter den Augen vieler interessierter Beobachter und des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators erfolgen. Nachdem die Elektroinstallation im Turm demontiert, das Gerüst gestellt und Verkehrssicherungsmaßnahmen eingerichtet begannen am Dienstag nach Pfingsten die Abbrucharbeiten bei denen der Turm über vier Wochen Stück für Stück abgetragen wurde.

Der untere Bereich des Turms sollte einschließlich der Decke und nach statischer Begutachtung auch einschl. der Betonbrüstungen stehen bleiben um die durch den Turm markierte Ecke beizubehalten. Nach Eingang der Angebote über die Sanierung dieser verbleibenden Betonteile und die erforderliche Abdichtung von Decke und Aufkantung, wurde entschieden bis unterhalb der Decke abzubrechen, sodass nun nur noch die Betonstützen, die betonsaniert wurden, und drei Sandsteinwände stehen, die zuletzt noch eine neue Abdeckung mit Sandsteinplatten erhielten.

Einschließlich dieser Arbeiten und der Wiederherstellung der Elektroinstallationen belaufen sich die Kosten für den Abbruch des Kirchturms ohne Baunebenkosten auf rd. 170.000,- €.

Schon nach Fertigstellung der Abbrucharbeiten wurde mir gegenüber geäußert, dass das jetzige Ensemble mit dem Restbau des Turmes und den angrenzenden Arkaden wirkt „als sei es von vorneherein genauso geplant worden“. Ich hoffe, auch Sie sind mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden.

Ich danke dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit und insbesondere Herrn Strauss und Herrn Molter für ihre Unterstützung.

Claudia Benedix, Architektin

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

NEUES VOM KIRCHTURM

Der Glockenturm von St. Walfridus

Die Geschichte des Glockenturms der Pfarrei Rilchingen-Hanweiler von 1954 bis 2021

DVD-Video 12,00 €
28 min

Der Erlös ist für die Pfarrei bestimmt
Kontakt u. Verkauf: Fam. Molter, Tel. 4729

Herr Gerd Ewerling, wohnhaft in Auersmacher, hat die Geschichte des Glockenturms von St. Walfridus auf einer DVD dokumentiert. Dies könnte ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für Sie und für alle, die nicht mehr im Ort wohnen sein. Wir empfehlen Ihnen diese DVD. Der Erlös des Verkaufs kommt dem Förderverein der Pfarrei zugute. Die Kirchengemeinde dankt Herrn Ewerling ganz herzlich für dieses Ton-Bild-Dokument.



SITTERSWALD

KATH. KIRCHBAUVEREIN ST. JOSEF

Wir wünschen all unseren Mitgliedern mit ihren Familien und allen Sitterswaldern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2022.

Der Vorstand

Eine Liebesgeschichte

An Weihnachten wird Gott Mensch. Was das bedeutet, können wir oft nicht ermessen. Und ein Aspekt gerät manchmal auch in Vergessenheit. Wenn Gott Mensch wird, dann wird die Liebe menschlich, denn Gott ist die Liebe. Gott und die Liebe sind eins. In einem so umfassenden Sinn, dass wir ihn - so glaube ich - als Menschen gar nicht ganz erfassen können.

Wenn Gott Mensch und dadurch die Liebe menschlich wird, dann wird jeder Mensch, der liebt, auch ein wenig göttlich. So sehr liebt Gott den Menschen, dass er selbst Mensch wird; und so groß denkt Gott vom Menschen, dass er selbst Mensch werden möchte. Er wird Mensch, damit wir selbst menschlicher werden können. Er schenkt uns in seinem Sohn seine Liebe, weil er fest daran glaubt, dass auch der Mensch lieben kann.

Dass der Mensch lieben kann - ist das nicht eine Selbstverständlichkeit, erfahren wir nicht immer wieder, dass wir lieben können und geliebt werden? Nichts wird so häufig besungen oder beschrieben, von nichts so viel geredet wie von der Liebe, manchmal wirkt sie fast schon banal. Doch die Liebe ist niemals banal, sie ist das Besondere, das Licht in der Dunkelheit. Dass wir Menschen lieben können, ist ein ganz

besonderes Geschenk Gottes an uns. Gott hält nichts von sich zurück, er lässt uns Menschen Anteil haben an seinem Wesen, an der Liebe. Weihnachten wird Gott Mensch - und dadurch der Mensch ein wenig göttlich. Gott kommt auf die Erde zu uns Menschen, damit wir schon ein wenig in den Himmel zu ihm kommen können. Ist das nicht himmlisch?

Dass Gott die Liebe ist, erkennen wir nicht nur an Weihnachten, nicht nur durch seine Menschwerdung. Im Gegenteil: So groß und zentral das Weihnachtsfest in den letzten Jahrhunderten auch geworden ist, Weihnachten ist erst der Anfang. Ohne Jesu Leiden am Kreuz und ohne seine Auferstehung am Ostern, verpassen wir - salopp gesagt - die Pointe: Gott wird Mensch, um durch sein Leiden und Sterben in Jesus Christus und durch seine Auferstehung am Ostermorgen uns zu erlösen und uns zu retten. Das Licht der Weihnacht ist geliehen vom Licht des Ostermorgens. Die Liebesgeschichte, die an Weihnachten beginnt, kennt kein Happy End, sie geht weiter, bis heute und über das Heute hinaus, damit wir alle ewig in Gottes Liebe geborgen sind.

Michael Tillmann

Im Anfang war das Wort ...

(Johannes 1,1)

Durch Goethes Faust ist die erste Zeile des Johannesevangeliums klassisch geworden – aber auch die Schwierigkeit, sie zu übersetzen: „Hier stock ich schon! Wer hilft mir weiter fort?“, fragt Faust, als er den biblischen Text ins Deutsche geben will. Luthers Übersetzung, die das griechische „Logos“ mit „Wort“ wiedergibt, entspricht zwar der reformatorischen Überzeugung, dass Gottes Wort allein Menschen zum Heil führen kann, aber Goethe hält zu Recht fest, dass der griechische Begriff weit mehr meint als ein sprachliches Element. Der „Logos“ ist in der antiken Philosophie Inbegriff der sich in der Welt entfaltenden göttlichen Weisheit, die alle Logik und Liebe verbindet und dem Weltwerden seine Richtung gibt. „Im Anfang war der Sinn!“, probiert Goethes Faust, um sich erneut skeptisch zu fragen: „Ist es der Sinn, der alles wirkt und schafft?“

Das Neue Testament identifiziert diesen Inbegriff der göttlichen Weltvernunft mit Jesus Christus. Deswegen hat der Johannesprolog seinen festen Sitz unter den Lesungen am Heiligen Abend. Dieses Kind, das in Bethlehem in der Krippe liegt, ist gemeint, wenn es im Johannesevangelium heißt: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns ... (Johannes 1,14).

Insofern ist die faustische Übersetzungsaufgabe für den Johannesprolog im Licht der Weihnachtbotschaft erfüllt: Alles, was sich über Gottes Willen mit der Welt sagen lässt, wird in Bethlehem anschaulich. Die Schutzbedürftig-

Wort
war
bei
das
Anfang
Gott

keit und Liebe dieses Kindes weist einen Weg des Friedens und der Feindesliebe, der Maßstab wird für alles, was Sinn und Vernunft, Kraft und Liebe beansprucht. Christi Tod am Kreuz zeigt schließlich Gottes Solidarität mit der leidenden Kreatur und ist Richtschnur für alles, was dem Leben Orientierung geben will. Diese Botschaft ist im zu Ende gehenden, weltweit so unfriedlichen Jahr 2015 mit Millionen Flüchtlingen hochaktuell: Im Anfang war ... das göttliche Kind und seine Botschaft des Friedens und der Achtsamkeit, ein Wille zum Leben, das sich in einführender Liebe entfaltet. Hier lässt sich Gottes Wille mit seiner Welt erkennen. Die Hirten sind Zeugen.

Uwe Rieske

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

Danke

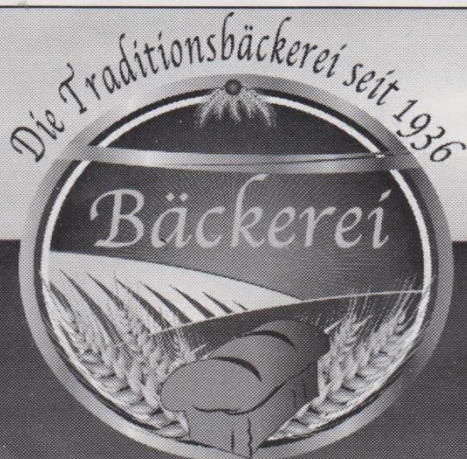
Am Ende des Jahres möchten wir den Firmen danken, die im Jahr 2021 durch eine Anzeige dazu beigetragen haben, die Herausgabe des Pfarrbriefes in dieser Form zu sichern:

- Bäckerei Jung & Dieudonné, Auersmacher
- Barmherzige Brüder Rilchingen – Seniorendienste
- Beerdigungsinstitut Martin Lang, Inh.: Stefanie Lang, Auersmacher
- Bestattungen Degott, Kleinblittersdorf, Bliersransbach und Rilchingen-Hanweiler
- Cts Senioren Zentrum Hanns-Joachim-Haus, Kleinblittersdorf
- Dachdeckerei Limbach und Sohn, Kleinblittersdorf
- Fentisec – Markus Scherschel, Fenster u. Türen, Rilchingen-Hanweiler
- Frank Berwian, Fenster – Türen - Sonnenschutz, Kleinblittersdorf
- Günther Langenbahn Grabdenkmäler, Mandelbachtal
- H&S Natursteinprodukte GmbH, Kleinblittersdorf
- Kunsthaus Kopp, Saarbrücken
- Malerbetrieb Forster GmbH, Rilchingen-Hanweiler
- Sparkasse Saarbrücken
- Vereinigte Volksbank VVB

**Weihnachtskerzen / Karten aus Klöstern,
Krippen und Zubehör, Weihrauch,
Wortlicht-Kerzen,
Taufkerzen, Glas- und Kinderkreuze, Ikonen**
Kunsthaus Kopp

66111 SAARBRÜCKEN • Obertorstraße 8
(zwischen St. Johanner Markt und Mainzer Straße)
Telefon /Fax (0681) 3 65 79

Besuchen Sie uns im Internet: www.kunsthaus-kopp.de



Telefon 0 68 05/12 65

Jung & Dieudonné GmbH

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55

Trägergesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken



H & S
Natursteinprodukte
GmbH

www.h-u-s-naturstein.de



Saarbrücker Straße 128 • 66271 Kleinblittersdorf

Telefon 0 68 05 / 94 23 89-0 • Fax 0 68 05 / 94 23 89-1 • e-Mail: info@h-u-s-naturstein.de

Geöffnet: Mo–Fr von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr



Fensitec

- Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu
- Hausautomation – Rollladen- und Jalousienbau
- Insektenschutz
- Terrassendächer – Wintergärten
- Haustüren – Garagentore
- Reparatur von Fenstern und Rollläden
- Alarmanlagen Funk gesteuert

Fensitec
Markus Scherschel

66271

Rilchingen-Hanweiler,
Saargemünder Str. 11

Tel.: +49 6805 9438692



LIMBACH
und Sohn GmbH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Oberdorfstr. 51 • 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 0 68 05/2 17 62 • Fax 20 75 74
www.limbachundsohn.de







BERWIAN

FENSTER ■ TÜREN ■ SONNENSCHUTZ

Frank Berwian
In der Mess 7
66271 Kleinblittersdorf

Tel.: 0177 8080448
FrankBerwian@berwian.saarland
www.berwian.saarland

Ausstellungsraum:
Ringstraße 6, 66424 Homburg (Nähe Uni)
Tel. 06841 9767926



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Foto: Adobe-Stock-Rido

Erfülltes Leben im Alter

cts SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805 201-0
www.hjh-seniorenzentrum.de

 **SeniorenZentrum** 
Hanns-Joachim-Haus

UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

FÜR SELBSTBESTIMMTE

BETREUUNG UND PFLEGE

IM SAARLAND



- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.



**Weil's um den
Regionalverband
Saarbrücken geht.**

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte.

sparkasse.de/mehralsgeld

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Saarbrücken